

Schulanlagen Moos und Seidenberg; Bauliche Massnahmen aus Stufenzusammenführung Schulmodell 3a

**Schulanlage Seidenberg; Sanierung, Erneuerung und Erweiterung
der Räume Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft
(Natur und Technik)**

Verpflichtungskredit



Abb. 1: Symbolbild

Quelle: AG für Schule & Raum, 3127 Mühlethurnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

2019 wurde dem Grossen Gemeinderat (GGR) der Bericht zur Schulraumplanung und damit auch der Stufenzusammenführung in der Schulanlage Seidenberg vorgelegt. Mit der Motion Eugster im August 2021 wurde eine Neuüberprüfung der Standorte vorgenommen.

Im Verlaufe der Abklärungen wurde klar, dass die Schulanlage Moos aufgrund der zwingenden baulichen Massnahmen nicht für ein Oberstufenzentrum in Frage kommt. Der Gemeinderat hat deshalb an seiner Sitzung vom 29. November 2022 entschieden, die Stufenzusammenführung nach Modell 3a (Manuel-Modell) in der Schulanlage Seidenberg umzusetzen. Dieser Entscheid wird von der Schulkommission mitgetragen. Damit wird das durchlässige Schulmodell an der Oberstufe prioritär behandelt und die Realisierung der Bildungsstrategie kann noch in der aktuellen Legislaturperiode umgesetzt werden.

Voraussetzung dafür sind die Umsetzung von räumlichen Minimalanforderungen bei den Schulanlagen Seidenberg und Moos. Diese wurden im Sommer/Herbst 2023 gemeinsam mit der Lehrerschaft evaluiert und präzisiert. Die kostenintensivste Massnahme, die Instandsetzung und Bereitstellung des ehemaligen Chemieraums als multifunktionalen Raum für den Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft / Natur und Technik (NMG-NT), ist bereits seit Jahren pendent und hätte so oder so kurzfristig angegangen werden müssen.

Ein von der Bauverwaltung erteilter Projektauftrag berechnet die Gesamtkosten für die dringliche Sanierung und die baulichen Massnahmen in den bestehenden NMG-NT Räumen (Phase 1, 2024) sowie die notwendige Erweiterung der NMG-NT Räume aus der Stufenzusammenführung (Phase 2, 2025) in der Schulanlage Seidenberg. Ebenfalls berechnet wurden die weiteren als zwingend betrachteten baulichen Minimalmassnahmen im Zuge der Einführung des Schulmodells 3a für beide Schulanlagen Seidenberg und Moos.

Insgesamt belaufen sich die Kosten, inklusive der bereits durch den Gemeinderat genehmigten Planungskosten, auf CHF 1'221'000.00 (Kostengenauigkeit +/- 10%) inkl. Honorare, Reserve und MwSt., jedoch exklusive Möblierung und mobile Einrichtungen (BKP 9).

In der aktuellen Investitionsplanung 2023-2028 ist für die Jahre 2024/25 ein Betrag von insgesamt CHF 350'000.00 eingestellt. Die Kosten liegen damit deutlich höher, da in der Budgetierungsphase der Investitionsplanung die effektiven Bedürfnisse noch nicht bekannt waren und lediglich die reine Sanierung des ehemaligen Chemieraums Seidenberg umfasste.

2

AUSGANGSLAGE

Die Schulanlage Seidenberg wurde in 3 Etappen zwischen 1929 und 1978 erstellt. 1993, während des Dachausbaus, wurde das Physikzimmer einer sanften Renovation unterzogen (Umgestaltung Vorraum, Neuanstrich der Wände). Folglich stammt der Ausbau, wie auch die Einrichtung, grösstenteils aus der Entstehungszeit. Dieser aufgeschobene Unterhalt führt heute zu überdurchschnittlich hohen Kosten bei der Erneuerung, da nicht nur die sichtbaren Oberflächen und Einbauten erneuert werden müssen, sondern z.B. auch die (nicht sichtbaren) Ver- und Entsorgungsleitungen.



Abb.2: Vorbereitungstisch heute



Abb.3: Giftschrank heute

Die Schulanlage Moos wurde Mitte der 70er Jahre dem Betrieb übergeben. Fünfzehn Jahre später wurde die Anlage erstmals umfangreich (Heizsystem, Fassade, und thermisch relevante Dächer) saniert. In den Jahren 2009-2011 erfolgte eine brandschutztechnische Sanierung und 2021-2023 galt es, verschiedene Sicherheitsmängel und Schäden zu beseitigen (Projekt SA Moos: diverser Unterhalt, Verpflichtungskredit GGR 27.04.2021).

Mit dem Entscheid des Gemeinderates im November 2022, die Stufenzusammenführung aus dem durchlässigen Schulmodell 3a in den Jahren 2024 oder spätestens 2025 umzusetzen, beauftragte dieser die Schulkommission mit der Evaluation der zwingend notwendigen baulichen Massnahmen. Die daraus folgende Bestellung wurde von der Bauverwaltung im Rahmen einer Machbarkeitsstudie geprüft. Nach der Konsultation der Lehrerschaft im Sommer 2023 wurden die notwendigen Massnahmen kategorisiert, priorisiert und mit einem Preis versehen.

Mit der Einsetzung des neuen Leiters Bildung und den beiden neuen Schulleitungen Seidenberg und Moos wurden die Bedürfnisse der Nutzenden, gemeinsam mit der Fachlehrerschaft beider Schulanlagen, ab August 2023 noch einmal ausführlich evaluiert.

ERNEUERUNGSKONZEPT

Bedürfnisse der Nutzenden

Schulanlage Seidenberg

Mit dem Fachlehrpersonen-System werden die Lehrpersonen der Oberstufe im Zyklus 3 deutlich mehr Lektionen im Lehrerzimmer vorbereiten. Somit ist, mit dem Einzug weiterer Klassen in die Schulanlage Seidenberg, der Lehrerbereich zwingend zu vergrössern. Dabei hat sich, nach Rücksprache mit den Lehrpersonen, die Vergrösserung dieses Bereichs zu Lasten der heute eher zu grossen Bibliothek als praktikable und kostengünstige Lösung herauskristallisiert. Der heutige Kopierraum wird zudem zu einem neuen Sitzungszimmer umfunktioniert. Die aus dem Kopierraum verbannten Kopierer und andere Geräte finden ihren Platz im vergrösserten Lehrerzimmer.

Für die Stufenzusammenführung zeigten die geführten Gespräche bei den NMG-NT-Räumlichkeiten:

- eine dringliche und konzeptionell vollständige Erneuerung der bestehenden Räume mit angepasster Aufteilung der Flächen (**s. Beilage 1**)
- eine Erweiterung der bestehenden NMG-NT Räume durch die künftig höhere Anzahl Klassen im Zyklus 3 (**s. Beilage 2**)

Mit der geplanten Spiegelung des NMG-NT Bereichs auf demselben Stockwerk kann der Vorbereitungsraum in beide Traktrichtungen genutzt werden.

Einrichtung / Mobiliar

Eine Liste der notwendigen Einrichtung und Möblierung für Unterrichtsräume im Fachbereich NMG-NT ist in **Beilage 3** ersichtlich. Diese werden unter Berücksichtigung der Wiederverwendung bestehender Einrichtungen und Möblierung, gemäss Kapitel Entsorgung / ReUsing, beschafft. Fest verbaute Einrichtungen sind in den Investitionskosten Kapitel 4 eingerechnet. Das trotz Einrichtungstransfer zusätzlich notwendige Mobiliar wird über einen separaten Kredit beschafft.

Hinweis zu den gesetzlichen Vorgaben

Gemäss Artikel 10 der bernischen Volksschulverordnung beträgt die Minimalfläche für einen Unterrichtsraum im Fachbereich NMG 64 m². Dies wird allgemein für den NT-Unterricht als zu klein erachtet, weshalb wir uns an den empfohlenen Richtwert der Erziehungsdirektion von ca. 100 m², aufgeteilt in ca. 80 m² für den Unterrichtsraum und ca. 20 m² für die Vorbereitung, halten.

Gebäudeschadstoffe

Ende 2018 wurde durch die Firma Grolimund + Partner AG in einer systematischen Begehung mit Probeentnahme eine Analyse auf Gebäudeschadstoffe durchgeführt. Anhand der damaligen Resultate ist im geplanten Umbauperimeter nur mit einem minimalen Behandlungsaufwand zu rechnen.

Brandschutz

Die bereits bekannte Brandschutzaufgabe der Gebäudeversicherung Bern (GVB) kann mit einer einzigen baulichen Massnahme erfüllt werden: Der Praktikumsraum ist neu mit einem direkten Fluchtweg und einer Brandschutztüre EI30 zu versehen.

Schulanlage Moos

In der Schulanlage Moos ist die notwendige bauliche Eingriffstiefe deutlich geringer. Es wird lediglich das Geografiezimmer zu einem Lehrerzimmer umfunktioniert. Mit dieser Massnahme wird Platz für ein Sitzungszimmer bzw. einen Kopierraum geschaffen.

Entsorgung / ReUsing

Der Rückbau und die Entsorgung geschehen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften und der entsprechenden Normen und Empfehlungen, insbesondere SIA 430 (2023) und SIA 118/430 (2023). Soweit notwendig werden vorhandene Einrichtungen demontiert, abgeführt und fachgerecht entsorgt. Bauteile, die wieder verwendet werden können, werden demontiert, aufgefrischt und erneut verbaut.

Die Oberflächen werden wo möglich belassen, aufgefrischt und ertüchtigt. Neue Einrichtungen und Mobiliar werden nur beschafft, soweit sie nicht durch überzählige Einrichtungen/Mobiliar aus NMG-Fachräumen der Schulanlagen Aebnit und Moos ersetzt werden können. Eine Arbeitsgruppe Bildung/Bauverwaltung koordiniert den möglichen Einrichtungstransfer.

4

KOSTEN

Für die Projektierung der

- prioritär eingestuft Sanierung der bestehenden NMG-NT Räume Seidenberg
 - Variantenbildung der notwendigen räumlichen Anpassung Fachbereich NMG und Arbeitsbereiche Lehrerschaft für die Stufenzusammenführung
- hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 12.06.2023 zu Gunsten des Kontos 2170.5040.79 einen Planungskredit in der Höhe von CHF 24'000.00 inkl. MwSt. und Nebenkosten gutgeheissen.

Die Ergebnisse liegen vor und wurden mit der Schulleitung Seidenberg und dem Leiter Bildung besprochen.

Basierend auf der gemeinsam mit den Verantwortlichen Schule/Bildung gewählten Variante beantragt der Gemeinderat gegenüber dem Grossen Gemeinderat einen Verpflichtungskredit in der Höhe von **CHF 1'197'000.00** inkl. Honorare, Reserve und MwSt., ohne Mobiliar (BKP 9) zu Gunsten Kredit 2170.5040.79 zu sprechen.

Kosten für die dringliche Erneuerung und Umgestaltung der bestehenden NMG-NT Räume Seidenberg (Phase 1, Jahr 2024) gemäss Kostenvoranschlag +/- 10% <i>inkl. Honorar, Nebenkosten, Reserve und MwSt., exkl. fixe Einrichtungen und Möblierung</i>	CHF	400'000.00
Kosten für die fix montierten Einrichtungen wie Schrankanlagen, Pylonen-Wand-Doppeltafel, Spültische und Experimentierkorpusse, etc. gemäss Kostenvoranschlag +/- 10% <i>inkl. MwSt.</i>	CHF	146'000.00
<i>Zwischentotal Kosten NMG-NT Phase 1 (2024)</i>	<i>CHF</i>	<i>546'000.00</i>

Kosten für die Erweiterung der NMG-NT Räume Seidenberg (Phase 2, Jahr 2025) gemäß Kostenvoranschlag +/- 10% <i>inkl. Honorar, Nebenkosten, Reserve und MwSt., exkl. fixe Einrichtungen und Möblierung</i>	CHF	365'000.00
Kosten für die fix montierten Einrichtungen wie Schrankanlagen, Pylonen-Wand-Doppeltafel, Spültische und Experimentierkorpusse, etc. gemäß Kostenvoranschlag +/- 10% <i>inkl. MwSt.</i>	CHF	146'000.00
Zwischentotal Kosten NMG-NT Phase 2 (2025)	CHF	511'000.00
Kosten für notwendige, minimale, bauliche Massnahmen aus der Stufenzusammenführung Schulmodell 3a Seidenberg und Moos (Jahre 2024/25) gemäß Kostenvoranschlag +/- 10% <i>inkl. Honorar auf Gesamtkosten (fixe Einrichtungen exkl. Möblierung), Nebenkosten, Reserve und MwSt.</i>	CHF	140'000.00
Zwischentotal Verpflichtungskredit	CHF	1'197'000.00
Planungskredit Erneuerung der NMG-NT Räume vom 12.06.2023 <i>Dieser Planungskredit wurde am 12.06.2023 vom GR genehmigt und die Planung in Auftrag gegeben.</i>	CHF	24'000.00
Gesamttotal	CHF	<u>1'221'000.00</u>

Kostenplausibilisierung

Die Sanierungs- und Erneuerungskosten in der Schulanlage Seidenberg der NMG-NT Räume (Phase 1+2) belaufen sich inkl. fixe Einrichtungen jedoch exkl. Mobiliar auf CHF 1'057'000.00. Bei einem Vergleich mit dem zwischen 2020-2022 realisierten Projekt Gesamtsanierung Schulanlage Stegmatte in Lyss liegt dies leicht höher, was mit dem bereits erwähnten, seit Jahren aufgeschobenen Unterhalt zu erklären ist.

Projekt	Gesamttotal BKP 2+3 exkl. 9 <i>CHF inkl. MwSt.</i>	Umbauter Raum (HNF)	Kennziffer <i>CHF inkl. MwSt./m²</i>
Seidenberg	1'057'000.00	387 m²	2'731.30
Stegmatte, Lyss	233'177.00	95 m ²	2'454.50

In der aktuellen Investitionsplanung 2023-2028 ist für die Jahre 2024 und 2025 ein Betrag von insgesamt CHF 350'000.00 eingestellt.

Nicht eingerechnet in den Kosten sind

- die Kostensteigerung durch Teuerung ab Baupreisindex April 2023 (Index 113.2, Renovation/Umbau)
- die Kosten für die Möblierung und die mobile Einrichtung (BKP 9) im Umfang von ca. CHF 55'000.00

5 TERMINE

Nach der Beschlussfassung durch den Grossen Gemeinderat wird das Büro Claus Löbner Studio AG im Rahmen einer Direktvergabe mit den weiteren Phasen der Planung und Realisierung beauftragt. Nur so kann der ambitionöse Zeitplan eingehalten werden. Das Büro Claus Löbner hat den Neubau Pavillon Seidenberg realisiert und kennt daher die Schlüsselpersonen und deren Anliegen in der Schulanlage. Zudem erwies sich die Zusammenarbeit unter den Projektbeteiligten als sehr erfolgreich was sich heute in der hohen Zufriedenheit bei den Nutzern und der Gemeinde widerspiegelt.

Für die Sanierung und Umgestaltung der bestehenden NMG-NT Räume (Phase 1) ist keine Baubewilligung notwendig. Somit können diese Arbeiten, zusammen mit der Erweiterung Lehrerzimmer Seidenberg, im Sommer 2024 umgesetzt werden.

Die Umsetzung der Raumerweiterung NMG-NT (Phase 2) und die Realisierung der minimalen baulichen Massnahmen in der Schulanlage Moos sowie die Umnutzung des Geografiezimmers zu einem Lehrerzimmer sind auf Sommer 2025 geplant.

Die Vergaben der Arbeiten in den einzelnen Gewerken werden nach der gemeindeeigenen Weisung für die öffentliche Beschaffung vom 31.10.2022 erfolgen.

6 ANTRAG

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat daher, folgenden

Beschluss

zu fassen:

Für die zwingend notwendigen, minimalen baulichen Massnahmen in den beiden Schulanlagen Seidenberg und Moos sowie für die Erneuerung und die Erweiterung der NMG-NT Räume in der Schulanlage Seidenberg wird, nach Abzug des bereits durch den Gemeinderat genehmigten Planungskredits von CHF 24'000.00, ein Verpflichtungskredit in der Höhe von **CHF 1'197'000.00** (inkl. Honorare, Nebenkosten, Reserven und MwSt.) bewilligt.

Muri bei Bern, 11. Dezember 2023

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident Die Sekretärin

Stephan Lack Corina Bühler

Beilagen:

- Beilage 1: Projektplan Bauprojekt 1:100
- Beilage 2: Etappenplan Entwicklung NMG-NT
- Beilage 3: Standardausstattung Räume NMG-NT